

„Gläserne Woche“

Capoeira-Workshop am Theater



Nordhausen (tn). Im Rahmen der Gläsernen Woche des Kinder- und Jugendtheaters, die noch bis zum 13. November 1994 ein umfangreiches Schnupperprogramm für jedermann bietet, wird ein Capoeira-Workshop angeboten. Der griechische Capoeira-Meister „Apollo“ wird vier Tage lang alle Interessierten in die Kunst dieses brasilianischen Kampftanzes einweisen. Mit seiner Profigruppe „Ginga de Berlin“ lebt und arbeitet er in Berlin.

Capoeira, entstanden als rituelle Kampfpraxis der afrikanischen Sklaven im 17. Jahrhundert in Brasilien, verbindet

so Gegensätzliches wie Kampf und Tanz, Gewalt und Ästhetik, Spiel und tödlichen Ernst, choreographische Strenge und Bewegungsimprovisation. Der Workshop findet am Wochenende statt und wird am Montag zu Ende gehen. Im Anschluß gibt es um 18 Uhr im TuD eine professionelle Capoeira-Performance mit Apollo und seiner Band „Human Roots“ zu sehen. Anmeldung und Information über das Kinder- und Jugendtheater, Peter Fischer, unter Telefon 0 36 31/6 26 01 22, für die Performance am Montag gibt es Karten an der Theaterkasse (0 36 31/34 52).

Das Fotogeschäft
in Nordhausen

*Foto-
optimal*



Inh. Eberhard Kopyra
Kornmarkt 2,
99734 Nordhausen
Telefon:
03631 / 3617

BUCHHAUS
ROSE

Rautenstraße 1
99734 Nordhausen
Tel. 61 62 - 0

LEDERWAREN-
FACHGESCHÄFT

*Josef
Altmann*

Täschnermeister
Töpferstraße 1a
99734 Nordhausen
Tel. 03631 / 3059

Bei uns liegen Sie *g*richtig

Rhythmik begeisterte Jugendliche



Nordhausen (tn). Zum Abschluß des Capoeira-Workshops am Theater Nordhausen gab es eine Performance im TuD. Vor ausverkauftem Haus demonstrierten die Profi-Capoeiristas Neil Procopio und Apollo, welche Ergebnisse während eines Wochenendes erzielt werden können. Zusammen mit Kursteilnehmern, Menschen von acht bis achtundzwanzig, zeigten sie eine rhythmische Improvisation dieses afro-brasilianischen Kampftanzes. Mit einer kurzen Einführung wurde zunächst auf die im 17. Jahrhundert liegenden Ursprünge unter den nach Bra-

silien verschleppten afrikanischen Sklaven hingewiesen. Capoeira wurde als Tanztechnik vorgestellt, die Kraft, Vitalität und Selbstvertrauen vermittelt, begleitet von einfachen, exotischen Instrumenten und der Trommel. Was das bedeutet war im Anschluß zu sehen. Abwechselnd holten Neil Procopio und Apollo einen Tänzer in den Kreis und animierten zum tänzerischen Zweikampf. Salti und andere akrobatische Einlagen gab es von den Profis dazu, doch auch die Neulinge im Capoeira-Fach boten große Leistungen. Der Rhythmus wurde immer schneller und zog alle

TuD-Besucher schließlich in seinen Bann. Am Anfang klatschten die überwiegend jugendlichen Zuschauer den Takt mit, doch zum Ende hielt es einige nicht mehr auf den Stühlen. Sie mischten sich kurzerhand unter die Tänzer und wollten die Veranstaltung nicht zu Ende gehen lassen. Kinder- und Jugendtheaterleiter Peter Fischer freute sich mit über die Begeisterung, die die von ihm nach Nordhausen engagierte Berliner Truppe bei den Jugendlichen hervorrief. „Den Jugendlichen werden auf diese Weise fremde Kulturen ganz praktisch vermittelt, nicht nur als Verbrauchsartikel sondern als Bereicherung des eigenen Lebens.“ Schon jetzt plant er die Fortsetzung der Arbeit mit den Capoeiristas, deren Erfahrung weit reicht. Apollo ist fester Partner der UNESCO-Projektschulen in Deutschland, der Brasilianer Neil Procopio kam mit Capoeirashows seit seiner Jugend rund um die Welt.

Wer sich jetzt schon für den 2. Capoeira-Workshop im Januar 1995 anmelden oder nähere Informationen möchte, kann dies beim Kinder- und Jugendtheater unter 03631/6260122 tun.

Ich 
liebe meine

Arbeitslosenzahlen im Landkreis rückläufig

532 Personen fanden Arbeit